



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

NRW-Landeswettbewerb „Jugend forscht“ beim Gründungspaten Bayer AG:

„Macht aus Fragen Antworten“

Faszination an Wissenschaft im Jubiläumsjahr ungebrochen – über 10.000 Anmeldungen

Leverkusen, 20. März 2025 – Mit Neugier, Kreativität und Durchhaltevermögen haben sich die 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des NRW-Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ den Herausforderungen um wissenschaftliche Fragen gestellt und präsentieren am Donnerstag, 3. April 2025, von 9.00 bis 12.45 Uhr im Baykomm Communication Center der Bayer AG in Leverkusen 49 spannende Projekte.

Bayer gehört zu den Gründungspaten von Jugend forscht und ist in der 60. Jubiläumsrunde erneut Gastgeber des Landeswettbewerbs. Auch den Bundeswettbewerb richtete das Unternehmen bereits viermal aus, zuletzt 2013 im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Bayer“. „Die Kreativität unserer Wissenschaftler und Ingenieure ist für uns ein zentraler Baustein, um auf der internationalen Bühne wettbewerbsfähig zu bleiben. Daher ist es für Bayer nur folgerichtig, junge Talente schon vor ihrer beruflichen Laufbahn bestmöglich zu fördern. Nicht nur um unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht zu werden, sondern vor allem aus unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft heraus“, erklärt die Patenbeauftragte Sabine Timmermann das Engagement des Unternehmens. „Der Wettbewerb bietet eine ideale Plattform, um sich mit dem Handwerkszeug wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. Und die anhaltend hohen Teilnehmerzahlen beweisen, dass die Faszination an der Forschung ungebrochen ist.“ Für die aktuelle Wettbewerbsrunde meldeten sich bundesweit insgesamt 10.350 junge Forscherinnen und Forscher.

Die Jugendlichen im Alter von 15 bis 22 Jahren - Siegerinnen und Sieger der vorangegangenen Regionalwettbewerbe – bringen das Wettbewerbsmotto „Macht aus

Fragen Antworten“ auf den Punkt. So untersuchen sie unterschiedliche Ansätze zum Thema Energie, wie etwa die Möglichkeiten treibstoffunabhängiger mobiler Powerstationen, den Einsatz von Mikroalgen in Brennstoffzellen oder die Eignung von Natrium als Lithiumersatz in der Batterieherstellung. Der Bereich Gesundheit wird ebenfalls aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: sowohl in Form von digitalen Spielen zur Sensibilisierung für mentale Krankheiten als auch bei der Bewertung von Gesundheitsrisiken durch Vapes und dem pharmakologischen Potenzial von Johanniskraut und Löwenzahn. Das tägliche Umfeld bietet zusätzlich Inspiration – zum Bau einer Laser-Biathlon-Anlage für den Schulsport oder einem automatisierten Schachbrett mit beweglichen magnetischen Figuren. Auch die Technologien Künstlicher Intelligenz machen sich die jungen Forscherinnen und Forscher zunutze, so zum Beispiel bei der Entwicklung eines zeitsparenden Tools für Juristen zur Bewertung von Verträgen, beim Monitoring der Artenvielfalt im Vogelreich und beim Aufbau einer App zum effizienteren Anbau von Karotten.

Mit 13 Arbeiten ist in diesem Jahr das Fachgebiet Technik am stärksten vertreten, gefolgt von der Biologie mit neun Projekten. In den Bereichen Arbeitswelt, Chemie sowie Mathematik/Informatik kämpfen je sechs Arbeiten um den Einzug in das Bundesfinale, in den Geo- und Raumwissenschaften fünf und in der Physik vier. Die jeweils Erstplatzierten qualifizieren sich für den Abschluss der Wettbewerbsrunde vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Hamburg. Mit insgesamt fünf Projekten nehmen auch Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schulen in Madrid, Barcelona, Las Palmas de Gran Canaria und Budapest am Landeswettbewerb teil.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Konzern mit rund 93.000 Beschäftigten einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro. Die

Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Sieger des Landeswettbewerbes werden am Donnerstag, 3. April 2025, um 14.30 Uhr im Rahmen einer Feierstunde im Erholungshaus der Bayer AG geehrt.

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Landeswettbewerb finden Sie unter <https://www.bayer.com/de/gesellschaftliches-engagement/jugend-forscht-2025>.

Kontakt für Medien:

Sabine Timmermann, Tel. +49 175 30 70 285

E-Mail: sabine.timmermann@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de.

sti (2025-0047)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.